

# Krummnußbaum

## AKTUELL

Mitteilung der Marktgemeinde Krummnußbaum

[www.krummnussbaum.at](http://www.krummnussbaum.at)

**Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest,  
Glück, Gesundheit und Erfolg  
im Jahr 2015**



wünschen die Gemeindeverwaltung, der Gemeinderat und  
Ihr Bürgermeister *Bernhard Stauder*

Bürgermeister

# Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer



Seit 2010 dürfen wir für unsere Gemeinde arbeiten. Mit Ende des heurigen Jahres neigt sich unsere Funktionsperiode dem Ende zu.

Am 25. Jänner 2015 sind wir alle zu den Gemeinderatswahlen aufgerufen, zu der wir Sie an dieser Stelle schon jetzt herzlich einladen.

Beide dürfen wir an dieser Stelle auf die letzten 5 Jahre zurückschauen. Wir sind dankbar, dass wir in unserer Funktion für unsere wunderschöne Gemeinde arbeiten durften, gemeinsam mit dem Gemeinderat und gemeinsam mit Ihnen, den vielen ehrenamtlichen, engagierten und interessierten Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumern.

Viele Projekte wurden verwirklicht, andere angefangen und einige befinden sich in der Projektierungsphase. Daher ist es umso wichtiger, dass wir über die Wahl hinaus an unseren Projekten weiterarbeiten. Aus diesem Anlass wollen wir alle Interessierten zu einem Infoabend in den Bauhof einladen, um transparent die Herausforderungen, die Projekte und die Chancen der nächsten Jahre aufzuzeigen.



**Wir laden Sie herzlich ein, zur Bürgerinformation**



**am Samstag, 10. Jänner 2015 um 18.30 Uhr**

**in den Bauhof zu kommen.**

Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer, herzlichen Dank für das gute Miteinander, danke für das gemeinsame Bemühen für ein Krummnußbaum mit Zukunft.

Gemeinsam haben wir Perspektiven für unsere Ortschaft entwickelt. Gemeinsam dürfen wir erwartungsvoll und selbstbewusst in die Zukunft schauen. Gleichzeitig laden wir Sie ein, arbeiten wir auch nach der Gemeinderatswahl 2015 weiter an einem lebenswerten Krummnußbaum.

***Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2015 wünschen***

Bürgermeister



*Bernhard Demel*



Vizebürgermeisterin



*A. Heurich*



# GEMEINDERATSWAHL

## Am 25. Jänner 2015 wird der Gemeinderat neu gewählt.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen.

Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2015“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 25. Jänner im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte die „Amtliche Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

**Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Jänner 2015, 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 23.01.2015, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 23.01.2015, 12:00 Uhr möglich.**

**Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.**

### Wählen mit Wahlkarten:

**Vor dem Wahltag:** Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 25.01.2015 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen

### Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe von 7-13 Uhr in der Volksschule,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

# Wir gratulieren!

## zur Geburt



### Emilia Graf

Neustift 23

geb. 15.11.2014

Wir gratulieren

Anita Graf und Jürgen Steinberger

### Julia Langer

Wallenbach 8

geb. 27.11.2014

Wir gratulieren

Manuela und Matthias Langer



## Geburtstagsjubiläen

### Maria Gonaus - 90

Donauweg 18/1

geb. am 26. Oktober 1924

### Franziska Ellinger - 85

Hauptstraße 70/1

geb. am 26. Oktober 1929

Die Gemeinde gratulierte im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthaus Steinbründl ganz herzlich zum Geburtstag!



Wir wünschen den Jubilarinnen viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum!



## Mag. Sigrid Allinger



Frau Sigrid Allinger, Annastift hat das Studium "Publizistik und Kommunikationswissenschaft" an der Universität Wien am 27.6.2014 erfolgreich abgeschlossen. Ihr wurde der akademische Grad

**„Mag. phil.“ (Magistra der Philosophie)** verliehen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg für die berufliche Zukunft!

Wissen was los ist:

## Alle Veranstaltungen im Überblick

So 14.12.2014	Krummnußbaumer Advent	Pfarrkirche, 17 Uhr
Sa 20.12.2014	Vorweihnachtliche Abendfahrt am Kristallschiff mit Tanz (Anmeldung bei Fam. Hell oder RAIBA)	Abfahrt 15.15 Uhr in Krummnußbaum
So 21.12.2014	Adventliche Buffetfahrt am Kristallschiff (Anmeldung wie oben)	Abfahrt 10.15 Uhr in Krummnußbaum
Mi 24.12.2014	Weihnachtskindergarten der JVP: Basteln, Spielen und Backen am Weihnachtstag für Kinder bis 10 Jahre	VS Krummnußbaum, 12.30-16.00 Uhr
Do 31.12.2014	 Jahreswechsel mit dem KJK	23.30 Uhr, Kirchenplatz
Fr 02.01.2015	Sternsinger unterwegs	9-16 Uhr
Mo 05.01.2015	Jahreshauptversammlung der Feuerwehr	
Sa 10.01.2015	Bürgerinformation	18.30 Uhr, Bauhof
Sa 17.01.2015	Arbeiterball	Volkshaus, 20 Uhr
So 18.01.2015	Lichtbildervortrag von RR Anton Bayr: "Rheinschiffahrt von Basel nach Amsterdam"	Gasthaus Nusserl, 17 Uhr
Sa 24.01.2015	"Musikalische Soireé", anlässlich des 70. Geb. von Chorleiter Anton Faffelberger	19 Uhr, Pfarrkirche
So 25.01.2014	Gemeinderatswahl	Volksschule, 7-13 Uhr
Fr 30.01.2015	Mundartlesung Karl Petermann	Gasthaus Nusserl, 17 Uhr
Di 03.02.2015	Seniorenbund Preisschnapsen	Gasthaus Schiffmeister, 14 Uhr
So 08.02.2015	Kindermaskenball	Volkshaus, 15 Uhr

## Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst

Die **Wochenenddienste** beginnen jeweils am Samstag, 7 Uhr und enden am Montag, 7 Uhr.

Die **Feiertagsdienste** beginnen am Vorabend des Feiertags um 20 Uhr und enden am darauffolgenden Tag um 7 Uhr.

Datum	Arzt	Telefon
13.-14.12.	Dr. Thomas Israiel	2840
20.-21.12.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
24.-25.12.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
26.-27.12.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
27.-28.12.	Dr. Thomas Israiel	2840
28.-29.12.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
30.-02.01.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
03.-04.01.	Dr. Thomas Israiel	2840
05.-06.01.	Dr. Anton Rosenthaler	2700
10.-11.01.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
17.-18.01.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
24.-25.01.	Dr. Thomas Israiel	2840
31.01.-01.02.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
07.-08.02.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420



1. Geburtstag

## Nahversorger Gruber



Unser Nahversorger feierte – man glaubt es kaum – schon seinen 1. Geburtstag und lud dazu am 5. Dezember seine Kunden zu Glühwein/Tee und Maroni ein.

**Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit:**

**23.12.: 6-18 Uhr durchgehend geöffnet,**

**24.12.: 6-13 Uhr, 31.12.: 6-13 Uhr**

Familie Gruber bittet **Vorbestellungen für Jausenplatten** rechtzeitig bekannt zu geben: 02757 20138

Vernissage und Buchpräsentation

## Die neue Ortschronik



Am 15. November 2014 wurde die neue Ortschronik im Gasthaus Nusserl präsentiert. Gleichzeitig wurde eine Bilderausstellung der heimischen Künstler Franz Schellhammer, Anton Eibensteiner und Andreas Hausmann gezeigt.

Nussprinzessin Teresa Höllein und Vize-nussprinzessin Iris Faux, Buchautor Erwin Haselberger und Bgm. Bernhard Kerndler präsentierten mit Stolz die neue Ortschronik

Die Geschichte von Krummnußbaum wurde in einem 153-seitigen Buch aufgearbeitet.

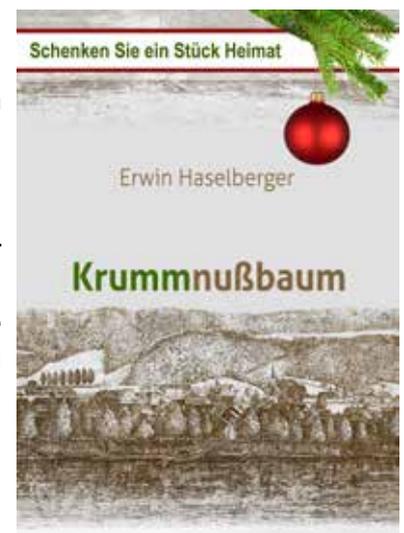
Umrahmt wurde die Eröffnung von der Sängerin Lisi Dorn.

Bgm. Bernhard Kerndler bedankte sich bei Buchautor Erwin Haselberger:

"Dass der Blick zurück in einem Heimatbuch gelungen ist, ist eines der schönsten Momente in meiner Bürgermeistertätigkeit".

Auch Landtagsabgeordnete Bettina Rausch betonte die Wichtigkeit, die Geschichte seines Heimatortes zu dokumentieren und bedankte sich bei den vielen freiwilligen Stunden, die für dieses Buch geleistet wurden.

Das Buch ist zum Preis von 34 Euro am Gemeindeamt erhältlich.



## Dirndlballkarten für 2015



Aufgrund zahlreicher Vorreservierungen gibt es bereits ab 15. Dezember am Gemeindeamt **Karten für den Dirndlball** am 2. Oktober 2015 zu erwerben.

Ein kleiner Tipp: Wenn Sie jemanden beschenken oder eine große Freude bereiten wollen, oder noch ein passendes Weihnachtsgeschenk suchen, sind diese Eintrittskarten bestens geeignet.



# Mobilität in Krummnußbaum

## Anrufsammeltaxi

Da erst ab Dezember 2015 wieder die stündlichen Zugverbindungen in Krummnußbaum eingeführt werden können und der vormittägliche Busverkehr nicht aufgestockt wurde, bietet sich für diese Übergangszeit das Anrufsammeltaxi als gute Alternative an.

Wie bereits in einer früheren Ausgabe der Gemeindezeitung erwähnt wurde, ist für Personen,

die eine gültige Zugkarte besitzen nur der Komfortzuschlag von 0,80 Euro zu entrichten. Bei finanziellen Problemen bietet die Gemeinde über das Sozialkonto Hilfe.

**Weitere Vorteile des AST:** Bei der Rückfahrt wird man nach Wunsch direkt bei der eigenen Haustüre abgesetzt. Gehbehinderte können dieses Service schon bei der Hinfahrt nutzen.



Ab 15.12.2014 erweitert das Anrufsammeltaxi Stadtmobil Pöchlarn sein Bedienungsbereich in der Kleinregion Nibelungengau zusätzlich zu Krummnußbaum und Pöchlarn auf die Gemeinde **Erlauf**. Zur näheren Information zu Sammelstellen, Tarifen, Abfahrtszeiten ist ein Infofolder auf dem Gemeindeamt erhältlich.

Nur um ein paar Beispiele zu nennen wie man das AST nutzen könnte: Statt das Elterntaxi zu starten, können Eltern die Kinder mit dem Sammeltaxi zur Musikschule, zum Sport, zu Freunden bringen lassen. Pendler können direkt zum Bahnhof fahren, ohne das Auto den ganzen Tag beim Bahnhof in Pöchlarn oder Krummnußbaum zu parken, etc.

### Und so funktioniert

- Das AST holt seine Fahrgäste von einer mit dem AST-Logo gekennzeichneten Sammelstelle ab und bringt sie zu jeder beliebigen Adresse im Bedienungsgebiet bzw. Ortsgebiet von Krummnußbaum.
- Fahrten mit dem AST müssen telefonisch spätestens 30 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit (siehe Grafik) unter 0810 810 278 bestellt werden. Natürlich kön-

nen bei einem Anruf auch gleich weitere Fahrten, wie etwa die Rückfahrt oder wiederkehrende Fahrten an weiteren Tagen bestellt werden.

- **Achtung:** Abfahrt muss immer bei einer der Sammelstellen sein.

### Sammelstellen in Krummnußbaum: Gasthaus Nusserl, Dr. Rosenthaler

### Gehbehinderte werden direkt von zu Hause abgeholt!

**Fahrtzeiten:** Das Stadtmobil Pöchlarn verkehrt von Montag bis Freitag von 08:15 – 11:15 und von 13:15 – 18:45 Uhr in den 3 Gemeinden der Kleinregion Nibelungengau. Abfahrtszeiten des AST Stadtmobil Pöchlarn erfolgen zu folgenden Zeiten nach der vollen Stunde:

- Am Rechen/Krummnußbaum: zur Minute 10
- Pöchlarn: zur Minute 15 und 45
- Neupöchlarn: zur vollen Stunde und zur Minute 40
- Brunn: zur Minute 5 und 35
- Wörth/Ornding/Rampersdorf/Röhrapoint: zur Minute 55
- Erlauf: zur Minute 25

### Fahrtkosten

In Krummnußbaum, Pöchlarn und Erlauf wird zusätzlich zum Tarif des Verkehrsverbundes Niederösterreich-Burgenland (VVNB) ein Komfortzuschlag von €0,80 pro Fahrt verrechnet. Fahrgäste mit einer gültigen Zeitkarte (zB Jahres/Wochen/Monatskarte von Krummnußbaum nach St. Pölten) für Bus und Bahn für die zu fahrende Strecke zahlen somit nur den Komfortzuschlag. Kinder unter 6 Jahren fahren in Begleitung gratis. PensionistInnen und Kinder bis 15 Jahre können das AST zum Ermäßigungstarif nutzen, ein Pensionistenausweis oder ein

Beleg der Gemeinde über die Pensionierung werden als Nachweis anerkannt. Das Ticket stellt der Lenker gleich im Fahrzeug aus.

### Tarife im Überblick

Fahrpreis inkl. Komfortzuschlag € 3,00  
Ermäßigungstarif inkl. Komfortzuschlag € 1,90  
**Komfortzuschlag € 0,80**

## Mobilitätszentrale

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 30.6.2014 sind wir der Mobilitätszentrale Mostviertel (MOBIZ) beigetreten.

Inzwischen konnten wir das Service der MOBIZ bereits nutzen. Wie mir gemeldet wurde, gab es beim Umsteigen vom Bus in den Zug (von Ybbs nach Richtung Amstetten) nur 1 Minute Zeitspanne. Ich habe mich um Hilfe an MOBIZ, Frau Schild-

berger, gewandt, diese konnte innerhalb von zwei Tagen dieses Problem beheben.

Falls Ihnen weitere Missstände beim öffentlichen Verkehr auffallen, ersuche ich Sie, mir diese zu melden, damit ich sie zur Problemlösung an MOBIZ weitergeben kann.

**Andrea Eichinger, Vbgm.**

## Fahrplanwechsel 2014/15 in der Ostregion

Von 14. auf 15. Dezember 2014 findet der europaweite Fahrplanwechsel statt.

Die aktuellen Abfahrtszeiten finden Sie ab sofort auf [routenplaner.vor.at](http://routenplaner.vor.at), auf den Fahrplanaushängen an den Haltestellen, auch die MitarbeiterInnen der Verkehrsunternehmen geben gerne Auskunft.

Sämtliche neue Fahrpläne stehen ab sofort auf [www.vor.at](http://www.vor.at) zum Download zur Verfügung bzw. sind in der kostenlosen Routing-App AnachB | VOR eingespielt.

Neuer Vorstand

## Jahresbilanz ARGE Nibelungengau



Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit von zehn Donaugemeinden (von Ybbs bis Leiben) in der ARGE Nibelungengau mit Donau Niederösterreich Tourismus GmbH gelang zusätzlich zu den bereits gut etablierten Sonnwendfeiern „Feuerzauber im Nibelungengau“ ein weiterer richtungsweisender Schritt in Richtung Belebung des Tourismus mit der Realisierung des Weitwanderwegs Nibelungengau.

Diese Wanderkarten sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

Außerdem wurden 34 Rundrouten in den 10 Mitgliedsgemeinden realisiert und auf der neu geschaffenen Homepage [www.nibelungengau.at](http://www.nibelungengau.at) und einer App stehen GPS Tracks zum Download bereit. Heuer wurden auch neue touristische Werbemittel wie z.B. ein Reiseführer und eine Erlebnislandkarte über den Nibelungengau produziert. Die Erlebniskarte ist ab Februar 2015 am Gemeindeamt erhältlich.

Auch das beliebte „Donau-Bike-Event“ entstand aus dieser Zusammenarbeit (es findet nächstes Mal am 9.5.2015 statt).

**Andrea Eichinger, Vbgm.**

Bürgerservice

## Kostenlose Christbaumentsorgung



Der Gemeindeverband für Umweltschutz (GVU) bietet auch dieses Jahr wieder die Gratisentsorgung der Christbäume an. Diese können kostenlos bei den Altstoffsammelzentren - jeweils zu den Öffnungszeiten - abgegeben werden.

### Zusatzservice der Marktgemeinde:

Ihr Christbaum wird direkt vor Ihrem Wohnhaus durch Mitarbeiter der Gemeinde abgeholt.

Zu beachten:

- Der Christbaum muss deutlich sichtbar dort liegen, wo sonst die Mülltonnenentleerung erfolgt.
- Er wird ausschließlich ohne Dekoration (Lametta,...) mitgenommen.
- Die Abholung erfolgt ab Mittwoch, 7. Jänner 2015, ab 8 Uhr.

Bitte die Bäume am Vorabend des 7. Jänners bereitlegen! Je nach Witterung und Einsatzplan werden die Bäume bis Freitag abgeholt.



## Winterdienst

Die Mitarbeiter des Bauhofes sind bemüht, den Winterdienst so rasch als möglich durchzuführen. Um eine ordnungsgemäße Räumung durchführen zu können, ersuchen wir, Fahrzeuge und Mülltonnen möglichst auf Privatgrund abzustellen.

**Hinweis:** Jeder Haus- bzw. Grundstücksbesitzer (außer landwirtschaftliche Flächen) ist verpflichtet, den Gehsteig oder eine Breite von 1 Meter in der Zeit von 6-22 Uhr von Schnee und Eis frei zu halten!

## Amtsstundenänderung

Wegen Weihnachtsurlaub ist das Gemeindeamt von 24. bis 31.12.2014, sowie am 2.1. und 5.1.2015 geschlossen.

An diesen Tagen entfallen auch die Sprechstunden des Bürgermeisters.

## Jahreschronik 2014

Die Jahreschronik 2014 erscheint mit der Ausgabe 1/2015.

Personen, die nicht in der Chronik aufscheinen wollen, bitte bis Mitte Jänner am Gemeindeamt melden!

## Gemeindekalender 2015

In den ersten Jännertagen erhalten Sie, wie gewohnt, wieder den neuen Gemeindekalender zugestellt.

Ein Zahlschein für Spenden an das Sozialkonto für hilfsbedürftige Bürger wird dem Kalender beigelegt.

Dieses Mal beinhaltet er Ansichten aus Krummnußbaum – sehr individuell gestaltet – eben mit den Augen der Krummnußbaumer Künstler gesehen.

**Krummnußbaum**  
Zusammen wachsen. Gemeinsam leben.

Kleinregion

## Plakette für die Gesunden Gemeinden



Im Rahmen des Gesunde Gemeinde Tages der Initiative "Tut gut!" am 28.11.2014 in Grafenegg wurde die Gesunde Gemeinde Krummnußbaum mit der Plakette ausgezeichnet. Diese ist eine hohe Auszeichnung im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention.

Die Plakette wird für einen 3-jährigen Zeitraum verliehen und steht für Ergebnisqualität in den besonders engagierten Gemeinden. Die Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Krummnußbaum Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger nahm die Plakette persönlich entgegen.

## Vortrag: Patientenverfügung - Wozu?

Was ist eine Patientenverfügung? Wozu und wie wird sie errichtet?  
Wer entscheidet über meine Behandlung, wenn ich nicht mehr selbst entscheidungsfähig bin?

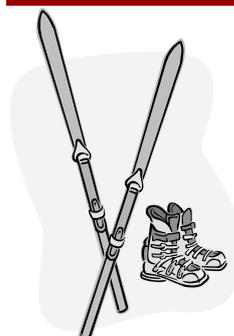
Referent: Dr. Jakob Rosenthaler

Zeit: Dienstag, 24. Februar 2015, 19 Uhr

Ort: Gasthaus Nusserl



## SAMSTAG, 21. FEBRUAR 2015 Kleinregionaler Schitag auf die Tauplitz



Abfahrt: 6.15 Uhr – Krummnußbaum, Kirchenplatz

Buskosten: 14 Euro

Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren: 8 Euro.

Dieser geförderte Preis gilt ausschließlich für BürgerInnen der Kleinregion!

### Lift-Tageskarte (mit Gruppenrabatt):

Erwachsene: € 31,-; Jugendliche (Jg. 1996, 1997, 1998): € 28,-

Kinder (Jg. 1999 und jünger): € 17,-

Zu den oben angeführten Preisen kommen € 2,- Kautions für die Keycard—diese wird an der Kassa rückerstattet. Alle Skipässe werden auf **Keycard** ausgestellt.



### Anmeldung: bei Ihrem Gemeindeamt!

Die Anmeldung zum Schitag gilt als verbindlich und verpflichtet zur ehest möglichen Bezahlung des Beitrages auf das Konto 115.220, BLZ 32651 der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau. Zahlscheine liegen in den Gemeindeämtern auf. Eine Rückerstattung des Busbeitrages im Falle einer Verhinderung ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

### Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 12. Februar 2015. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Info: Kleinregionsmanagement, Mag. Silvia Heisler: 0676/812 20 342 (8.30-12.30 Uhr) bzw. [silvia.heisler@regionalverband.at](mailto:silvia.heisler@regionalverband.at)

## Obmannwechsel in der Kleinregion



Bgm. a.D. Alfred Bergner war 10 Jahre lang Obmann der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau.

Dafür dankten ihm seine Bürgermeisterkollegen bei der letzten Kleinregionssitzung mit einem signierten Fass gefüllt mit regionalem Nusslikör.

Gemeinsam mit seinen BürgermeisterkollegInnen aus Erlauf, Golling/Erlauf und Krummnußbaum wurden viele Projekte zum Wohle der BürgerInnen umgesetzt. Die interkommunale Zusammenarbeit war dem scheidenden Obmann immer sehr wichtig.

Zum neuen Obmann der Kleinregion wurde einstimmig der Pöchlerner Bürgermeister Franz Heisler gewählt. Er bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und bereicherte die erste Sitzung sogleich mit neuen Ideen zur Zusammenarbeit.

„Es gibt viele Bereiche, in der interkommunale Kooperationen gefordert sind, das Arbeiten für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger über die Gemeindegrenzen hinweg ist mir ein besonderes Anliegen!“, so der neue Obmann Franz Heisler.

## Prämierung der coolsten Sommerferienspielprogramme



Die Gemeinden der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau wurden für ihre coolen Sommerferienspiele ausgezeichnet!

Die Aktion „coole Sommerferienspiele“ ist für die Gemeinde eine Bestätigung, dass intensive Kinderaktivitäten und Jugendarbeit mit hoher Qualität geleistet werden.

Am 25. November wurden 144 Gemeinden mit Urkunden im NÖ Landtagssaal ausgezeichnet.

Jugendarbeit ist eine langfristige Investition in die Zukunft einer Gemeinde und ihrer Jugend. Sommerferienspiele sind dabei ein wichtiger Punkt des Wohlfühlangebotes für junge Menschen.

Wir bedanken uns bei allen Vereinen und Institutionen, die in unseren Gemeinden Ferienspiele anbieten und so einen wertvollen Beitrag für die Jugendarbeit in der Gemeinde leisten!

Fotonachweis: (NLK / Filzwieser); LR Mag. Karl Wilfing, GR Magdalena Köck (Erlauf), Evelyne Heisler (Pöchlarn), Mag. Silvia Heisler, GGR Manfred Hofer (Golling)



Neue Mittelschule

## Aus dem Schulalltag

### Gemeinsam kreativ - „Der Zauberer von Oz“



Die Volksooper Wien verlost gemeinsam mit der Wiener Städtischen Versicherung für Schulklassen Karten für die Generalprobe des Musicals „Der Zauberer von Oz“. Um dazu ausgewählt zu werden, musste als Gemeinschaftsprojekt ein Plakat für dieses Musical gestaltet werden.

Herr Zapotocky, ein Vater einer Schülerin aus der 4. Klasse, gab die Informationen zu diesem Wettbewerb an unsere Schule weiter.

Im vernetzten Unterricht Musik und Bildnerische Erziehung holten sich die Schülerinnen und Schüler zunächst Anregungen für die Gestaltung des Plakates, indem sie sich Ausschnitte der Musicalverfilmung ansahen. Anschließend wurde besprochen, wie das Plakat ausschauen soll: möglichst bunt und auffällig – nach der Vorgabe.

Die Arbeit wurde von allen Schülerinnen und Schülern mit großem Einsatz gemacht und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Kinder warten nun gespannt, ob sie bei den Preisträgern sind.

Die Arbeit wurde von allen Schülerinnen und Schülern mit großem Einsatz gemacht und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Kinder warten nun gespannt, ob sie bei den Preisträgern sind.

## FIT FOR JOB -- erfolgreich bewerben

Am 21. November 2014 nahmen die Schüler und Schülerinnen der 4a an einem Bewerbungsseminar, durchgeführt von Mag. Wolfgang Schelberger, teil.

Als Vertreter der örtlichen Raiffeisenbank war Bankstellenleiter Hr. Johann Hochstöger anwesend.

Inhalte:

- allgemeine Kommunikation
- Bewerbungsunterlagen
- Bewerbungsstrategien
- Tipps & Tricks für das Vorstellungsgespräch
- erfolgreiche Selbstpräsentation
- Etikette im Beruf

sponsored by



Volksschule

# Adventkranzsegnung



Einen schönen Beginn der Adventzeit erlebten die Kinder unserer Volksschule.

Herr Pfarrer Pitzl nahm sich die Zeit, um die schönen Adventkränze der vier Klassen zu segnen.

Im Rahmen einer kleinen Feier mit Liedern, Gebeten und Fürbitten haben sich Lehrerinnen und Kinder gemeinsam auf die Adventzeit eingestimmt.

## Nikolaus kam mit der Kutsche!

Wie schon in den Jahren davor, brachte Kutscher Leopold Zehetgruber mit seinem Gespann den Nikolaus, begleitet von zwei Engeln, sicher nach Krummnussebaum. Man traf sich im Hof der Familie Dorn, holte gemeinsam den Nikolaus vom Kirchenplatz ab und kehrte mit ihm gemeinsam wieder in den Dornhof zurück. Dieser war wieder liebevoll vom Team um Gerhard und Martina Fuchs vorbereitet.



Dort hörten die Kinder gespannt Geschichten vom Nikolaus und freuten sich über seine Geschenke.



Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

Familie Karl und Maria Hell, welche dieses Fest schon mehr als ein Jahrzehnt organisieren, freuten sich, dass sie wieder ca. 80 Kinder und ebenso viele Eltern bei dieser Veranstaltung begrüßen durften. Ein Danke an die Feuerwehr, welche für die Sicherheit auf der Straße sorgte.

Foto-Anfrage bitte unter 0664/1353555 od. [www.motorbootfuehrerschein.at](http://www.motorbootfuehrerschein.at)

**Niederösterreichischer Zivilschutzverband**

3430 Tulln/Donau  
Langenlebener Straße 106  
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13  
E-Mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)  
Web: [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

**Ihr Zivilschutzbeauftragter**

Name: Franz Zehetgruber

Tel: 0699/14240315

E-Mail: [leozechetgruber@A1.net](mailto:leozechetgruber@A1.net)



Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu. Aus Sicht des Katastrophen – und Zivilschutzes war es ein für unsere Gemeinde „ ruhiges “ Jahr, frei von größeren Naturereignissen oder Katastrophenszenarien. Ich möchte mich an dieser Stelle für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihren Familien und Ihnen ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und für das kommende Jahr, alles nur erdenklich Gute, Gesundheit und viel Glück. Unserer Gemeinde wünsche ich ein katastrophenfrees Jahr und uns allen ein SICHERES 2015.

## Einige nützliche Tipps:

### Feuerwerkskörper / Pyrotechnik

Feuerwerkskörper sind mit Spreng- und/oder brennbaren Stoffen gefüllt. Das Zünden von Feuerwerkskörpern birgt immer eine Verletzungs- und Brandgefahr. Gebrauchsanweisung und Altersbeschränkungen sind unbedingt zu beachten.

### Daher Vorsicht!

- Keine Verwendung in der Nähe von Personen!
- Keine Verwendung in brennbarer Umgebung, wie z.B. in Räumen, im verbauten Gebiet, bei Trockenheit (dürres Gras oder Laub), im Wald oder in Waldnähe.
- Keinesfalls sollten Feuerwerkskörper in Wohnräumen, auf Dachböden oder in Kellerabteilen gemeinsam mit Brennstoffen aufbewahrt werden.

### Christbaumbrände:

Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Vom ersten Advent an bis zum Dreikönigstag am 6. Jänner haben Österreichs Feuerwehren Hochbetrieb. In dieser Zeit müssen sie oft ausrücken, um Wohnungsbrände zu bekämpfen. Beträchtliche Sachschäden, Verletzungen und

sogar Tote sind die Folge.

Alle Jahre wieder steigt die Zahl der Feuerwehreinsätze zu den Weihnachtsfeiertagen beträchtlich an.

Liegt in den Monaten Februar bis November der Durchschnitt der Brände durch "Offenes Licht und Feuer" bei etwas mehr als 170, so steigt er im Dezember und Jänner sprunghaft an. Während der "festlichen Zeit" müssen rund 500 Wohnungsbrände bekämpft werden.

Grund: In der trockenen Innenraumluft wird das ursprünglich satte und saftige Grün von Adventkränzen und Christbäumen rasch trocken. Eine heruntergebrannte Kerze, ein zu knapp baumelnder Christbaumschmuck - und schon ist das Malheur passiert. Ein zu tief hängender Zweig eines bereits dürren Baumes fängt Feuer und mit einem trockenen Krachen explodiert förmlich der ganze Baum. In der Folge brennen zumeist die Vorhänge lichterloh und auch die Einrichtung fällt den Flammen zum Opfer.

### Tipps gegen feurige Feste

Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung. Wenn Sie aber die romantische Illusion von unverfälschter Weihnachtsstimmung unbedingt beibehalten wollen, beachten Sie einige grundlegende Sicherheitstipps:

- **Den Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.**
- **Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht.**
- **Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.**
- **Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.**
- **Ein Handfeuerlöscher schadet in keinem Haushalt.**
- **Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.**
- **Wichtigste Regel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.**

Jahresrückblick

## Musikverein

Mit knapp über 40 Gesamtproben, etlichen Proben in kleinen Gruppen und über 20 Ausrückungen, war auch das Jahr 2014 wieder sehr arbeitsreich. Höhepunkt für den Musikverein war aus meiner Sicht die äußerst erfolgreiche Teilnahme an der Marschmusikwertung in St. Georgen / Leys, wo wir beim ersten Antritt gleich einen ausgezeichneten Erfolg feiern durften!

Im November drängten sich die Termine noch einmal sehr dicht, wodurch wir jedes Wochenende eine Ausrückung bzw. Veranstaltung zu absolvieren hatten. Beginnend mit der Allerheiligen-Prozession zum Friedhof (1. Nov.) folgte am 16. November gleich die **Konzertmusikbewertung**, bei welcher wir dieses Jahr im Bezirk St. Pölten antraten. In der Stufe A traten wir mit den beiden Stücken „Geißelhiebe“ von Johann Strauß und „Menuetti ballabili“ von Joseph Haydn an. Mit dem Ergebnis von 88 Punkten blieben wir nur knapp unter der erhofften Bewertung.

Am darauffolgenden Sonntag gestalteten wir anlässlich des Namenstages der heiligen Cäcilia die **Messfeier** musikalisch. Dabei waren Stücke aus dem bekannten Musical „Jesus Christ Superstar“ ebenso zu hören, wie Leonard Cohens „Hallelujah“ und „Only Time“ von Enya. Diese etwas andere Sonntagsmesse wurde sehr positiv aufgenommen, wie sich auch im Anschluss bei den Gesprächen zeigte.



Wie auch in den letzten Jahren, luden wir am Vortag des 1. Adventsontags zur **„Einstimmung in den Advent“**.

Mit etwas Aufwand wurde der Platz vor dem Musikheim dem Anlass entsprechend dekoriert. Die zahlreichen Besucher ließen sich die Leckereien und den einen oder anderen Glühwein bzw. Punsch sehr gut schmecken.

Eine schöne Bereicherung waren auch wieder die Gruppen der Musikschüler, welche weihnachtliche Stücke im Musik-Café darbrachten. Ebenfalls wurden dem Nikolaus ein paar Stücke vorgespielt, als dieser den Kindern kleine Geschenke überreichte. Bei einigen Jüngeren war nicht ganz eindeutig, ob sie Angst vor dem Nikolaus oder seinen Krampusen hatten.

Unser Dank gilt natürlich den Kindern der Musikschule und allen, die zu diesem kurzweiligen Voradventabend beigetragen haben.

Die Mitglieder des Musikvereins wünschen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest!

*Raphael Kreuzer, Obmann MV*





## Saisonrückblick TC Wurz



Auf das sportlich erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte kann der TC Wurz Krummnußbaum heuer voller Stolz zurückblicken. Der Krummnußbaumer Tennisverein überzeugte 2014 sowohl in der Mannschaftsmeisterschaft als auch auf Turnierebene mit hervorragenden Leistungen.

### Mannschaftsmeisterschaft

Beide Mannschaften des TC Wurz Krummnußbaum konnten ihre Kreisliga-Gruppe gewinnen und steigen 2015 in die nächsthöhere Spielklasse auf. Ein sportlicher Aufschwung, der auch das Tennis-Inte-

resse in der Gemeinde frisch entfacht hat: Der TC Wurz wird nächstes Jahr erstmals mit einer dritten Herrenmannschaft zur Meisterschaft antreten!

### Vereinsmeisterschaften und mehr

Vereinsmeister wurde heuer zum zweiten Mal Christof Zeiler, der sich im Finale gegen Bernhard Allinger jun. durchsetzen konnte. Den B-Bewerb sicherte sich Jakob Rosenthaler vor Clemens Herzog. Zwei zweite Plätze - Bernhard Allinger/Michael Nechwatal im A-Bewerb sowie Andi Peham/Clemens Herzog im B-Bewerb - holten die Krumm-

nußbaumer beim Kleinregions-Doppeltturnier in Erlauf. Zwei Titel und einen zweiten Platz heimste der TC Wurz bei den Einzelmeisterschaften der Kleinregion in Pöchlarn ein. Platz 1 beim traditionellen Mixed-Turnier belegten Christine Teufl und Andi Peham.

### Top-Nachwuchs aus Krummnußbaum

Nachwuchshoffnung Christof Zeiler feierte heuer zwar seine bislang schönsten Erfolge, musste jedoch schmerzhaft erfahren, wie nah Hoch und

Tief in einem Sportlerleben zusammenliegen. Nach seinem ersten internationalen Top-Ergebnis, dem Staatsmeistertitel und der Teilnahme an den

U14-Europameisterschaften, bremste ab August eine langwierige Verletzung seinen Höhenflug jäh ab! Im Herbst hat er nun in die U16-Rangliste gewechselt und ist dort als Nr. 4 nach wie vor in der nationalen Spitze platziert. Sein Ziel für die

kommende Hallensaison: Rasch wieder zur alten Stärke finden.

Neo-Obmann Klemens Faffelberger, der seit dem Frühjahr mit seinem neuen Vorstandsteam den TC Wurz lenkt, bedankt sich bei allen Spielern und Vereinsmitgliedern für ihren Einsatz und ihre Mithilfe und betont: „*Unser besonderer Dank gilt wie jedes Jahr unserem Hauptsponsor Fliesen Wurz und der Gemeinde Krummnußbaum für ihre jahrelange Unterstützung, auf die wir uns jederzeit verlassen können.*“

**Der TC Wurz wünscht allen Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumern**

**ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!**

[www.tc-krummnussbaum.at](http://www.tc-krummnussbaum.at), [www.facebook.com/tckrummnussbaum](http://www.facebook.com/tckrummnussbaum)

## Laternenwanderung 2014 - Adventestimmung mit Bewegung.



Am Freitag, den 21. November, kamen einige Wanderfreudige am Abend am Kirchenplatz zusammen und traten gemeinsam, nach dem Entzünden der Laternen, den Weg Richtung Maria Steinbründl an. Geleitet wurde die Gruppe von den KJK-Mitgliedern.

Die stimmungsvolle Wanderung führte über Anna-stift und die Betonstraße in den Wald zur Kapelle nach Steinbründl. Dort wurde eine Andacht gefeiert, die an das Zur-Ruhe-kommen erinnerte und die adventliche Vorfreude auf die ruhigste Zeit des Jahres weckte.

Der Abendausklang fand anschließend im gemütlichen Gasthaus Steinbründl statt, wo man sich in fröhlicher Runde für den Rückweg stärkte - natürlich auch mit köstlichem Backhendl.

## Silvester am Kirchenplatz

Wir laden alle ein, die Stunden des Jahreswechsels bei Punsch und Donauwalzer miteinander zu feiern.

Am Mittwoch, den 31. Dezember 2014, ab 23.30 Uhr am Kirchenplatz

**Maximilian Dovalil, Obmann KJK**



Pfarre

# Einladung zur Mitfeier der weihnachtlichen Festtage

Mi 24.12.	Kinderfeier	16 Uhr
Hl. Abend	Christmette	22 Uhr
Do 25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn Festgottesdienst	8.30 Uhr
Fr 26.12.	Hl. Stephanus Singmesse	9 Uhr !!
So 28.12.	Fest der Heiligen Familie Sonntagsmesse	8.30 Uhr
Mi 31.12.	Jahresabschlussmesse	16 Uhr
Do 01.01.	Neujahr Singmesse	10 Uhr !!
Do 06.01.	Heilige 3 Könige Festgottesdienst mit den Sternsängern	8.30 Uhr



Unsere Sternsänger sind am Freitag, dem 2. Jänner 2015 von 9.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in der Pfarre unterwegs.

Der Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat und Pfarrer Leopold Pitzl wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Elternverein der VS Krummnußbaum



**Krummnußbaumer**  
**Postamt Christkindl**



Wir laden alle Kinder und Eltern herzlich ein, zum gemütlichen vorweihnachtlichen Beisammensein.

Gemeinsam schreiben wir Wunschzettel und Briefe an das Christkind, die wir dann unserem „Engel“ zum Weiterleiten an das Christkind übergeben. Versehen mit der Adresse kann sich jedes Kind über eine Antwort vom Christkind per Post freuen.

Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, Tee, Kürbis-Erdäpfelsuppe und Broten gut gesorgt. Es findet auch ein Keksverkauf statt.

WANN: 13. Dezember von 9 - 12 Uhr

WO: Bauhof Krummnußbaum

Wir freuen uns sehr auf einen geselligen Vormittag!



Wir wünschen Ihnen ein  
**FROHES WEIHNACHTSFEST**  
**UND ERHOLSAME FEIERTAGE.**

**R**  
**VRAINER**  
**VOGELMANN**

AKADEMISCHER  
VERSICHERUNGSKAUFMANN  
VERSICHERUNGSMAKLER

Kirchenplatz 6, 3380 Pöchlarn  
tel +43 (0) 2757 213 32  
rv-versicherungsmakler.at



styled by mediaStyle



photovoltaik  
systeme

ELEKTRO-WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9  
Tel./Fax +43 2757-21 366  
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at  
www.photovoltaik-systeme.at

Beratung  
Planung  
Montage  
Förderung

**glasereiwinter**

Ges.m.b.H.

**Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß**

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9  
Tel./Fax: 02757/25 67  
E-Mail: glasereiwinter@aon.at

www.glasereiwinter.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1  
Tel./Fax: 02752/52 009  
E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung  
Reparaturverglasung  
Bilderrahmen  
nach Maß



SCHALUNG  
KELLER  
HOCH- & TIEFBAU  
VOLLWÄRMESCHUTZ  
ALTBAUSANIERUNG

**FRAISS  
BAU.**

**FROHE WEIHNACHTEN!**

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!

Bauen. Wohnen. Leben. 3380 Pöchlarn | 02757/2249 | office@fraiss-bau.at [www.fraiss-bau.at](http://www.fraiss-bau.at)

**SCHÜSTER**   
www.elektroschuster.at  bestens beraten **RED ZAC**

**Elektroinstallationen**  
**3380 Pöchlarn • Tel 02757 2682**

Unterhaltungselektronik  
Elektroinstallation



Haushaltselektronik  
Reparaturwerkstatt

# *Einladung zum Krummnußbaumer Advent*

## *ADESTE FIDELES*

*Sonntag, 14. Dezember*

*17.00 Uhr*

*Pfarrkirche Krummnußbaum*



### ***Mitwirkende:***

*Nussspatzen (Kinderchor)*

*Volksschule*

*Neue Mittelschule*

*Singverein und Kirchenchor*

*Klarinettenensemble der Musikschule*

*Bläsergruppe des Musikvereines*

*Verbindende Worte: Maria Allinger*